## Anlage 3

## Beschreibung des Vorhabens

## Was sind Stolpersteine

Ein Kunstprojekt für Europa von der Stiftung – Spuren – Gunter Demnig.

Mit den in den Boden verlegten kleinen Messingtafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus (NS-Zeit) verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Diese quadratischen Messingplatten sind mit von Hand eingeschlagenen Lettern beschriftet und werden von einem angegossenen Betonwürfel mit einer Kantenlänge von 96 x 96 und einer Höhe von 100 Millimetern getragen.

Sie werden meist vor dem letzten Wohnsitz der NS-Opfer niveaugleich in das Pflaster bzw. den Belag des jeweiligen Gehweges, vom Künstler Gunter Demnig selbst, eingelassen.

www.stolpersteine.eu

Nähere Angaben zur Verlegung eines weiteren Stolpersteines in Haldensleben:

Herr Peter Harbauer möchte mit der Verlegung eines Stolpersteines an das Schicksal seines Großvaters Herrn Bernhard Flörke erinnern.

Der Stein soll vor dem ehemaligen Wohnhaus in der Magdeburger Straß 59 verlegt werden.

Das Einverständnis des jetzigen Eigentümers des Hauses liegt vor.

Zeitrahmen für die Verlegung: November 2019 bis Frühjahr 2020.

Die Verlegung eines Stolpersteines kostet 120,00 €, diese Kosten übernimmt Herr Harbauer.